



Klosterwege: ein etwas anderer Weitwanderweg durchs Tölzer Land

82 Kilometer, 730 Höhenmeter, fünf Tagesetappen - Die neue Weitwanderoute „Klosterwege“ führt achtsame Wanderer von Kloster zu Kloster durchs Tölzer Land - und vielleicht auch ein Stück zu sich selbst.

Das Tölzer Land ist geprägt von unverfälschter Natur, bedeutenden Klöstern, Kirchen und Wallfahrtsorten. Sogar der Jakobsweg führt durch die Region. Ab sofort ergänzt ein neues, ganzjähriges Angebot das bestehende Wegenetz. Die Klosterwege richten sich an Weitwanderer und Pilger gleichermaßen und machen die Besonderheiten der Region Schritt für Schritt bewusst erlebbar.

Auf fünf Tagesetappen verbinden die Klosterwege die bedeutendsten Klöster der Region. Die Route schlängelt sich von Bad Tölz über 82 Kilometer und 730 Höhenmeter mit eindrucksvollen Bergblicken durch das Tölzer Land bis nach Schlehdorf am Kochelsee. Am Wegesrand warten Kraftorte, Momente der Inspiration und zum Innehalten, besondere Begegnungen, regionale Kulinarik, gute Gespräche - und natürlich die Klöster selbst. Rund 20 Stunden reine Gehzeit durch ursprüngliche Landschaften werden so zu einer inspirierenden Reise, die Naturerlebnis und unterschiedliche Facetten von Spiritualität miteinander verbindet.

Wer möchte, kann die spirituellen Angebote vor Ort – etwa Meditationen, Yoga, Pilgerwegsbegleitung, Gottesdienste oder geführte Klosterbesichtigungen – bewusst als Auszeit nutzen. Übernachtet wird im Kloster oder in der nahen Umgebung.

Gut zu wissen: An ausgewählten Terminen sind die Klosterwege über das Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen geführt buchbar.

- [29.04. bis 03.05.2026](#): Kosten pro Person: 250 € für Reisebegleitung, Führung und Organisation, zzgl. 250 € für 4 Übernachtungen/Frühstück im Zwei- und Mehrbettzimmer
- [04. bis 07. Juni 2026](#): Kosten pro Person: 225 € für Reisebegleitung, Führung und Organisation, zzgl. 175 € für 3 Übernachtungen/Frühstück im Zwei- und Mehrbettzimmer

Alle Infos: www.toelzer-land.de/klosterwege

HANSMANN PR

Brunnthaler & Geisler GmbH . INH: Marcel Brunnthaler, Tobias Geisler . Lipowskystraße 15 . 81373 München
T +49 . 89 . 360 54 99 0 . F +49 . 89 . 360 54 99 33 . info@hansmannpr.de . www.hansmannpr.de

Die Etappen im Überblick

Etappe 1) Bad Tölz – Kloster Dietramszell (21,1 km | 173 hm | ca. 4,5 Std.)

Etappe 2) Kloster Dietramszell – Kloster Beuerberg (23 km | 172 hm | ca. 5 Std.)

Etappe 3) Kloster Beuerberg – Reindlschmiede Bad Heilbrunn (10,1 km | 56 hm | ca. 2,5 Std.)

Etappe 4) Reindlschmiede Bad Heilbrunn – Kloster Benediktbeuern (12,5 km | 288 hm | ca. 3,5 Std.)

Etappe 5) Kloster Benediktbeuern – Klosterdorf Schlehdorf (15,2 km | 19 hm | 3:14 Std.)

Die Klöster entlang der Klosterwege

Franziskanerkloster Bad Tölz: Mitten in Bad Tölz und nur wenige Schritte von der Isar entfernt liegt das ehemalige Franziskanerkloster – ein Ort, der bis heute eine besondere Ruhe ausstrahlt. Zwar wurde der Klosterbetrieb bereits 2008 eingestellt, doch das Areal ist weiterhin ein echtes Kleinod für Kultur- und Naturinteressierte. Besonders sehenswert: die [Franziskanerkirche](#) (Dreifaltigkeitskirche), die liebevoll gestaltete Jahreskrippe als Dauerausstellung sowie die historischen Klostergärten. Der heutige Rosengarten zählt neben dem eindrucksvollen Kalvarienberg zu den [vier Vitalorten](#) der Kurstadt und lädt zum Innehalten, Durchatmen und Krafttanken ein.

Kloster Reutberg: Das 1618 gegründete Kloster Reutberg ist bis heute Heimat der Franziskanerinnen vom Reutberg und ein Ort gelebter Spiritualität – eingebettet in die sanfte Voralpenlandschaft. Das Kloster selbst ist nicht zugänglich, dafür steht die kürzlich renovierte Wallfahrtskirche tagsüber für Besuche offen. Pilger finden hier [verschiedene Angebote](#) und Impulse für den Weg. Genuss-Tipp: In der Klosterbrauerei mit Bräustüberl und Biergarten trifft klösterliche Tradition auf bayerische Genusskultur. Panoramablick entlang der Alpenkette inklusive.

Kloster Dietramszell: Das ehemalige [Augustiner-Chorherrenstift](#) ist ein Ort der Ruhe und des Ankommens. Ideal, um die erste Etappe der Klosterwege bewusst ausklingen zu lassen. Die barocke Anlage mit der Stiftskirche und die umgebende Natur laden ein, Tempo herauszunehmen und den Moment zu genießen. Besonderer Platz zum Innehalten: Der Kreuzbichl, ein schön gelegener Friedhof/Friedwald mit weitem Blick auf die Bergkette.

Kloster Beuerberg: Hoch über dem Loisachtal gelegen, öffnet [Kloster Beuerberg](#) den Blick über das Voralpenland. Das ehemalige Salesianerinnenkloster ist nach einer umfassenden Generalsanierung wieder geöffnet. Heute ist es ein spirituelles Kulturzentrum mit Hotel, Gastronomie, Seminarhaus und Ausstellungen. Öffentliche Führungen sowie Begegnungen mit Pilgerwegsbegleitern machen das Kloster zu einem lebendigen Etappenort auf den Klosterwegen. Gut zu wissen: Gäste können hier einkehren und übernachten – auf Wunsch sogar in den ehemaligen Schwesternzellen.

Kloster Benediktbeuern: Das [Kloster Benediktbeuern](#) zählt zu den bedeutendsten Klosteranlagen Oberbayerns und blickt auf eine mehr als 1.200-jährige Geschichte zurück. In dem ehemaligen



Benediktinerkloster leben seit bald 100 Jahren Ordensbrüder der Salesianer Don Boscos. Das Kloster ist ein lebendiger Ort der Bildung, Kultur und Begegnung, der von zahlreichen jungen Menschen sowie von Erwachsenen besucht wird. Eingebettet in eine eindrucksvolle Landschaft aus Mooren, Wiesen und Bergpanorama verbindet es spirituelle Impulse mit Naturerlebnis. Einen Besuch wert: Der [Benediktusweg](#), ein meditativer Rundweg durch das weitläufige Klosterareal, vorbei an Gärten und Naturplätzen, der die Lehren des Heiligen Benedikt zeitgemäß erlebbar macht.

Kloster Schlehdorf: Das Klosterdorf Schlehdorf am Kochelsee zwischen See und Bergen gelegen, bildet den stimmungsvollen Abschluss der Klosterwege. In den Klostergebäuden selbst befindet sich kein Kloster mehr. Die Missions-Dominikanerinnen sind aus Altersgründen in ein kleineres Gebäude umgezogen. Das ehemalige [Klosterensemble](#) ist heute ein lebendiger Treffpunkt mit dem [Cohaus](#), [KlosterGut Schlehdorf](#) samt Herberge, Hofladen und Hofcafé sowie den Klostergärten. In den historischen Räumen finden heute unter anderem Yogakurse statt. Auch die Kirche kann besichtigt werden. Besondere Erlebnisse: Der Audioguide „Klosterdorf im Wandel der Zeit“ sowie auf Anfrage Begegnungen oder Gespräche mit den Missions-Dominikanerinnen.

Tölzer Land Tourismus

Das Tölzer Land repräsentiert als Tourismusmarke die 21 Städte und Gemeinden des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen im Süden Oberbayerns und ist eine der führenden Tourismusregionen Bayerns. Die Region erstreckt sich vom Starnberger See im Norden bis zum Walchensee sowie dem Sylvensteinstausee im Süden. Abwechslungsreiche Landschaften mit Bergen, Seen und Mooren sowie ein vielfältiges Kulturangebot machen das Tölzer Land zu einem ganzjährigen Reiseziel. Dabei lädt es dazu ein, bewusst zu reisen – im Einklang mit Natur, Menschen und dem Rhythmus der Region.

Weitere Infos finden sich unter www.toelzer-land.de.

Für weitere Informationen und Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Christina Baier, Tölzer Land Tourismus

Tel.: 08041/505-633. E-Mail: christina.baier@toelzer-land.de

Sabine Demel, PR-Beraterin Hansmann PR

Tel: +49 (89) 360 54 99-40, E-Mail: s.demel@hansmannpr.de

HANSMANN PR

Brunnthaler & Geisler GmbH . INH: Marcel Brunnthaler, Tobias Geisler . Lipowskystraße 15 . 81373 München
T +49 . 89 . 360 54 99 0 . F +49 . 89 . 360 54 99 33 . info@hansmannpr.de . www.hansmannpr.de